

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. a. Unterricht

[urn:nbn:de:bsz:31-307503](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-307503)

Klavierlehrerin Fräulein Lina *Ludwig*.
 Klavierlehrerin Fräulein Elisabeth *Stieffel*.
 Klavierlehrerin Fräulein Frida *Reuther*.

4. Internat:

Vorsteherin: Fräulein Wilhelmine *Lanz*.
 Fräulein Friderike *Bühler*.
 Fräulein Luise *Hertrich*.
 Wirtschafterin: Frau Amalie *Lehlbach*.

5. Anstaltsarzt:

Geheimerrat Dr. *Tenner*.

III. a. Unterricht.

1. Religion.

Evangelische.

Klasse III.: Biblische Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der religiös-sittlichen Wahrheiten. Biblische Geographie und Altertumskunde. Eine Anzahl Kirchenlieder wurde gelernt.

2 Stunden.

Leutz.

Klasse II. u. I. (vereinigt): Repetition der biblischen Geschichte. Einzelne Lehrbücher des A. u. N. T. Die Bergpredigt und Gleichnisse Jesu. Übersicht über den Katechismus. Kirchengeschichte nach dem Leitfaden für badische Volksschulen. Kirchenlieder.

2 Stunden.

Leutz.

Katholische:

Klasse III.: Die Lehre von den hl. Sakramenten nach Dr. Th. Dreher. Kirchenjahr.

2 Stunden.

Klasse II. u. I. (vereinigt): Kirchengeschichte nach Thiel bis zum Concil von Trient.

2 Stunden.

Jester.

2. Erziehungs- und Unterrichtslehre.

Klasse III.: Psychologie und Erziehungslehre nach Leutz, Lehrbuch I.

2 Stunden.

Oeser.

Klasse II.: a. Geschichte der Pädagogik seit dem 16. Jahrhundert nach eigenem Lehrbuch; allgemeine Unterrichtslehre nach eigenem Lehrbuch.

2 Stunden.

Leutz.

b. Methodik des Elementarunterrichts. Anleitung zur Erteilung des gesamten Unterrichts im 1., 2., 3. und 4. Schuljahre.

1 Stunde.

Lehmann.

c. Lehrübungen im Rechen-, Geographie-, naturkundlichen, deutschen und geschichtlichen Unterrichte. Besuch der Seminar-
schule des Seminars I.

1 Stunde.

Lehmann, Oeser, Fath.

Klasse I.: Anleitung zur Erteilung des deutschen, französischen und englischen Unterrichts sowie des Unterrichts in Rechnen, Gesang, Naturkunde und Geographie durch Lehrübungen, geleitet von Dr. Oeser, Dr. Fath, Frl. Hertrich und Reallehrer Lehmann.

1 Stunde.

Methodik des Elementarunterrichts sämtlicher Klassen.

1 Stunde.

Lehmann.

3. Deutsche Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Satzlehre des einfachen Satzes und in Verbindung damit Wortarten- und Wortbiegungslehre nach Günther: Deutsche Sprachlehre. Lektüre poetischer und prosaischer Stücke im Hausbuche; Homers Odyssee, bearbeitet von Holdermann. — Übungen im Entwerfen schriftlicher Katechesen. Litteratur: Klopstock. Lessings Leben und ein Teil seiner

Werke. Die Göttinger Dichter. Goethes Leben und Werke bis zum Weggange nach Weimar. — Aufsätze.

4 Stunden.

Oeser.

Klasse II.: Grammatik: Wiederholung der Lehre vom einfachen Satze. Der zusammengesetzte Satz nach Günther, Deutsche Sprachlehre. — Lektüre: Nibelungen im Urtexte in Golthers Auswahl. Iphigenie. Hermann und Dorethea. Goethe'sche Gedichte. Prosastücke im Hausbuche. — Aufsätze. — Dispositionsübungen. — Litteratur: Deutsche Litteratur von Goethes Jugendjahren bis zu Schillers Tod.

4 Stunden.

Oeser.

Klasse I.: Lektüre: Goethe'sche Oden, Schiller'sche Elegieen und ausgewählte Prosastücke aus dem Hausbuche. Sophokles Oedipus auf Kolonos. Antigone. — Aufsätze. — Litteratur: Schillers Elegieen, Hölderlin, Goethes Oden. Jean Paul. Hebel. Romantische Schule. Eichendorf. Luise Hensel. Die vaterländischen Dichter. Die schwäbischen Dichter. Chamisso. Müller. Lenau. Rückert. Mörike. Anette von Droste-Hülshoff. Geibel. Hebbel. Grillparzer, Storm, Klaus Groth. Zusammenfassungen aus dem Gebiete der Poetik.

Winters 5, Sommers 4 Stunden.

Oeser.

4. Französische Sprache.

Klasse III.: Grammatik: Plattners Lehrgang I. in analytisch-synthetischer Behandlung mit Sprechübungen, schriftlichen und mündlichen Übersetzungen. Diktate. Freie Arbeiten. Lektüre: Au coin du feu v. Souvestre.

4 Stunden.

Frl. Hertrich.

Klasse II. a.: Grammatik im Anschluss an die Lektüre ausgewählter Lesestücke aus Plattners Lehrgang II. Wiederholung der Formenlehre. Aus der Syntax: Inversion, Teilungsartikel, Rektion der Verben, Konjunktiv. Infinitiv, Particip. Schriftliche Übungen: Zusammenhängende Übersetzungen, Reproduktionen, Bilden von Sätzen, Diktate. Freie Arbeiten. — Lektüre: Ausgewählte Stücke aus dem Manuel von Plötz. Sprechübungen.

4 Stunden.

Bis Ostern Frl. Hertrich, seit Ostern Fath.

Klasse II. b.: Grammatik im Anschluss an die Stücke 31—56 aus Plattners Lehrgang I., verbunden mit Sprechübungen, Übersetzungen, Diktaten.

4 Stunden.

Frl. Hertrich.

Klasse I.: Grammatik nach Plattners Lehrgang II. mit Benützung von Plattners Schulgrammatik zur Ergänzung der wichtigsten Kapitel der Syntax. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, Diktate und Extemporalien. Litteratur und Lektüre angeschlossen an Plötz, Manuel: Renaissance bis Revolution (mit besonderer Berücksichtigung des 17. Jahrhunderts).

6 Stunden.

Fath.

Lektüre von Pierre: Loti, Le roman d'un enfant.

2 Stunden.

Frl. Hertrich.

5. Englische Sprache.

Klasse III.: Grammatik und Lektüre: Elementarbuch von Würzner und Nader. Sprechübungen, schriftliche und mündliche Übersetzungen, Diktate, sowie kleine freie Arbeiten. Phonetik im Anschluss an Sweet's Spoken English.

4 Stunden.

Bis Ostern Fath, seit Ostern Frl. Bühler.

Klasse II.: Grammatik: Behandlung des Artikels, Substantivs, Gebrauch der Kasus, Lehre vom Adjektiv und Pronomen nach der Grammatik von Würzner und Nader. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, Diktate, freie Arbeiten im Anschluss an die Lektüre ausgewählter Stücke aus dem Lesebuch von Würzner und Nader.

4 Stunden.

Bis Ostern Frl. Ritzhaupt, seit Ostern Frl. Bühler.

Klasse I. Grammatik: Lehre des Adverbs, Gebrauch der intransitiven, reflexiven und unpersönlichen Zeitwörter, Anwendung der unvollständigen Hilfszeitwörter, Lehre vom Infinitiv, Gerundium und Particip, Gebrauch der Zeiten und Moden, Präpositionen und Konjunktionen. Schriftliche und mündliche Übersetzungen, freie Arbeiten im Anschluss an die Lektüre. — Lektüre: Ausgewählte Stücke aus dem Lesebuch von Würzner und Nader. — Sprechübungen.

6 Stunden.

Bis Ostern Armbruster, seit Ostern Frl. Bühler.

Litteratur: Shakespeare. Milton. Lit. des 18. Jahrhunderts. Scott. Byron.

1 Stunde.

Oeser.

6. Geschichte.

Klasse III.: Griechische und römische Geschichte. Älteste deutsche Geschichte bis zur Zeit der Ottonen.

3 Stunden.

Fath.

Klasse II.: Deutsche Geschichte von 768—1815.

3 Stunden.

Fath.

Klasse I.: Europäische Geschichte von ca. 1550—1890 mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands im 19. Jahrhundert.

3 Stunden.

Fath.

7. Geographie.

Klasse III.: Geographie von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands. Kartenzeichnen.

2 Stunden.

Klasse II.: Asien, Afrika, Amerika, Australien. Einiges aus der mathematischen Geographie. Kartenzeichnen.

2 Stunden.

Lehmann.

8. Grössenlehre.

Klasse III.: Die Bruchrechnung. Prozent, Zins- und Rabattrechnungen. Methodik.

2 Stunden.

Geometrie: Linien, Winkel, Flächen. Konstruktionen. Flächenberechnungen.

1 Stunde.

Klasse II.: Wiederholung und Erweiterung des in Klasse III. behandelten Lehrstoffs. Gewinn- und Verlust-, Durchschnitts-, Teilungs-, Gesellschafts- und Mischungsrechnungen. Berechnung von Staatspapieren. Gemischte Aufgaben verschiedener Art. Methodik.

2 Stunden.

Geometrie: Die Körper. Oberflächen- und Rauminhaltsberechnungen. Beziehungen zwischen absolutem Gewicht, Rauminhalt und spezifischem Gewicht.

1 Stunde.

Lehmann.

9. Naturgeschichte.

Klasse III.: Zoologie: Wirbeltiere.

Botanik: Beschreibung einzelner Pflanzen. Das Linné'sche System.

2 Stunden.

Klasse II.: Anthropologie.

Zoologie: Wirbellose Tiere.

Botanik: Die wichtigsten Pflanzenfamilien; das natürliche Pflanzensystem. Übung im Bestimmen der Pflanzen. Innerer Bau und Lebensverrichtungen der Pflanzen.

Mineralogie: Beschreibung der bekanntesten einfachen Mineralien. Das Wichtigste aus der Geognosie und Geologie.

2 Stunden.

Lehmann.

10. Naturlehre.

Klasse III.: Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. — Gleichgewicht und Bewegung fester, flüssiger und luftförmiger Körper. — Das Wichtigste vom Schall und Licht.

1 Stunde.

Klasse II.: Das Wichtigste von der Wärme, vom Magnetismus und von der Elektrizität. Die Grundbegriffe der Chemie.

1 Stunde.

Lehmann.

11. Zeichnen.

Klasse III.: Centrale und symmetrische Flachornamente im Umriss. Zeichnen einzelner Blätter nach Vorlagen und nach der Natur. Übungen im Wandtafelzeichnen.

Klasse II.: Desgleichen, sowie Schattierungen nach Vorlage und Gips.

Je 1 Stunde.

Klasse I.: Blumen-, Kopf- und Landschaftsstudien nach Vorlage. (Zeichnen und Malen.)

2 Stunden.

Frl. Noë.

12. Weibliche Handarbeiten.

Klasse III.: Ein erster Übungsstreifen, an dem die verschiedenen Strickstiche gelehrt werden. Ein Kinder- und ein Frauenstrumpf; ein gestickter Piqué- und ein Häckelstreifen. Strumpfflicken durch Einstricken von Fersen und Stücken. Strumpfstopfen durch den Gitter- und Maschenstopf.

Klasse II.: An dem angefertigten Tuche werden die verschiedenen Arten des Nähens und Flickens gelehrt und praktisch ausgeführt.

Klasse I.: Ein einfaches Frauenhemd.

Je 1 Stunde.

Frl. Spitzer.

13. Singen.

Klasse III.: Das Wichtigste aus Tonlehre und Rhythmik. Albrecht: I. und II. Stufe. Ein-, zwei- und dreistimmige Lieder. Choräle.

1 Stunde. Dazu 1 Stunde Chorgesang mit II. und I.

Klasse II.: Erweiterung des in Klasse III. Durchgenommenen. Dreiklang, Septimen- und Nonenakkord. Albrecht: III. und IV. Stufe, Einübung schwieriger Lieder. Choräle.

1 Stunde. Dazu eine Stunde Chorgesang mit III. und I.

Klasse I.: Chorgesang mit II. und III.

1 Stunde.

Lehmann.

14. Turnen.

Klasse III.: 1 Stunde wöchentlich. Die wesentlichsten Gang- und Hüpfarten der vier ersten Turnstufen; Übungen mit dem Eisenstabe; Übungen am Rundlauf, an der wagerechten Leiter, an den Schwebestangen, am Schwingseil; Barlauf, Rollball, Schlagball.

Klasse II. und I. vereinigt: 1 Stunde wöchentlich. Übungen aus der fünften und sechsten Turnstufe; Übungen mit Hanteln; einige Gerätübungen; Barlauf, Rollball, Schlagball.

Maul.